



[zurück...](#)

Brückenbau in Auhausen

Angesagt ist der Arbeitsdienst am 30. April 2005 an unserer Wörnitzstrecke in Auhausen. Vorgesehene Arbeiten. Brückenbau über die Wörnitz. Nein, ganz so hochgesteckt waren unsere Ziele nun doch nicht. Realistisch gesehen: Stegbau über einen Bachzulauf in unserem Wörnitzstück vor dem Flussbad in Auhausen. Wer sich an diesem Gewässerstück zurecht findet, der kennt auch unseren Parkplatz an dem linken Wörnitzufer, ungefähr 300m vom Ufer der Wörnitz entfernt. Zu erreichen ist dieser Parkplatz von der Verbindungsstraße Nr. 2221 von Wassertrüdingen nach Auhausen, bei dem Weiler Bühlhof rechts ab Richtung Wörnitz. Neben dem Flurweg zur Wörnitz fließt ein kleiner Bach mit dem Namen Grundbach. Dieser Grundbach fließt von Geilsheim über Bühlhof in die Wörnitz. Der Bachlauf ist aber sehr bedeutsam, denn er bildet die Grenze zwischen den Regierungsbezirken Schwaben und Mittelfranken. Genau an der Einmündung in die Wörnitz befand sich bereits ein Steg, der noch aus den Zeiten von dem früheren Wörnitzbesitzer Hr. Schwarzkopf stammte. Der Zahn der Zeit hatte dem Steg stark zugesetzt und ein sicheres Überqueren des Bachlaufes, vor allem mit schwerer Angelausrüstung, war schier unmöglich.



Die Brückenpfeiler werden gesetzt

Über den Einbau des neuen Steges gibt es nur Positives zu berichten. Alles war von unserem Mitglied Georg Haag gut vorbereitet und bei dem großartigen Einsatz unserer angeschriebenen Arbeitsdienstler aus Wendelstein lief alles wie am Schnürchen, oder anders ausgedrückt: alles lief wie am Steg. Nun können die Angler in diesem Gewässerabschnitt den Bachlauf wieder problemlos überqueren und ersparen sich somit einen Umweg von ca. 800 Metern. Trotz der exponierten Lage des Steges zwischen den Regierungsbezirken Schwaben und Mittelfranken wurde auf die Errichtung einer Maut- und Zoll-Stelle verzichtet.



Belastungsprobe für die neue Brücke...

Doch ein Steg kommt selten allein. Ungefähr 200m flussabwärts unterhalb der Oberaumühle, auf der rechten Flussseite, überquert ein Steg einen kleinen Bachlauf, der im nahegelegnen Oettinger Forst entspringt. Der Zahn der Zeit hat auch diesem Bauwerk schwer zugesetzt. An dieser Stelle wurde ebenfalls ein neuer Steg eingebaut. Das Erstellen dieses Brückenbauwerkes war natürlich für unser professionelles Arbeits-Team kein Problem.

Noch eine Nebenbemerkung: die alte Brücke über die Wörnitz zur Oberaumühle wird ebenfalls durch eine neue Brückenkonstruktion ersetzt. Nachdem unsere Arbeitsdienstler an diesem Tag bereits zwei Stege errichtet hatten, überließen wir die Arbeiten an diesem "Steg" doch lieber dem zuständigen Wasserwirtschaftsamt.



Steg Nummero Zwei ist auch vollbracht

Vielen Dank nochmals allen beteiligten Brückenbauern für die geleisteten Arbeiten und für die dazugehörigen Vorbereitungen. Übrigens, von allen angeschriebenen Arbeitsdienstlern waren alle erschienen.

Jürgen Marx

1.Gewässerwart